

Originaltext

Vertrag

zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Ungarischen Volksrepublik über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geographischen Bezeichnungen

Abgeschlossen am 14. Dezember 1979
Von der Bundesversammlung genehmigt am 10. März 1981¹
Ratifikationsurkunden ausgetauscht am 14. Mai 1981
In Kraft getreten am 14. August 1981
(Stand am 14. August 1981)

*Der Schweizerische Bundesrat
und*

das Präsidium der Ungarischen Volksrepublik,

im Bestreben, die gegenseitigen Beziehungen auf dem Gebiet des gewerblichen Eigentums zu festigen und zu erweitern,

in Anbetracht des Interesses der beiden Vertragsstaaten, die Naturerzeugnisse und die Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft sowie insbesondere die Herkunftsangaben einschliesslich der Ursprungsbezeichnungen und andere geographische Bezeichnungen, die bestimmten Erzeugnissen oder Waren vorbehalten sind, wirksam gegen unlauteren Wettbewerb zu schützen,

sind übereingekommen, zu diesem Zweck einen Vertrag zu schliessen, und haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

(Es folgen die Namen der Bevollmächtigten)

Die Bevollmächtigten haben nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten folgendes vereinbart:

Art. 1

Jeder der Vertragsstaaten verpflichtet sich, alle notwendigen Massnahmen zu ergreifen, um in wirksamer Weise

1. die aus dem Gebiet des anderen Vertragsstaats stammenden Naturerzeugnisse und Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft gegen unlauteren Wettbewerb im geschäftlichen Verkehr und
2. die in den Artikeln 2, 3 und 5 Absatz 2 erwähnten Namen, Bezeichnungen und Abbildungen sowie die in den Anlagen A und B dieses Vertrags aufgeführten Bezeichnungen nach Massgabe dieses Vertrags und des Protokolls zu diesem Vertrag

¹ AS 1981 1027

zu schützen.

Art. 2

(1) Der Name «Ungarische Volksrepublik», die Bezeichnung «Ungarn» und die Namen der Departemente und Regionen in der Ungarischen Volksrepublik sowie die in der Anlage A dieses Vertrags aufgeführten Bezeichnungen sind, soweit sich nicht aus den Absätzen 2–4 etwas anderes ergibt, im Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft ausschliesslich ungarischen Erzeugnissen oder Waren vorbehalten und dürfen dort nur unter denselben Voraussetzungen benutzt werden, wie sie in der ungarischen Gesetzgebung vorgesehen sind. Jedoch können gewisse Vorschriften dieser Gesetzgebung jeweils durch ein Protokoll für nicht anwendbar erklärt werden.

(2) Wird eine der in der Anlage A dieses Vertrags aufgeführten Bezeichnungen für andere als die Erzeugnisse oder Waren, denen sie in der Anlage A zugeordnet ist, benutzt, ist Absatz 1 nur anzuwenden, wenn

1. die Benutzung geeignet ist, den Unternehmungen, die die Bezeichnung für die in der Anlage A angegebenen ungarischen Erzeugnisse oder Waren rechtmässig benutzen, Nachteile im Wettbewerb zuzufügen
oder
2. die Benutzung der Bezeichnung geeignet ist, den besonderen Ruf oder die besondere Werbekraft der Bezeichnung zu beeinträchtigen.

(3) Stimmt eine der nach Absatz 1 geschützten Bezeichnungen mit der Bezeichnung eines Gebiets oder Ortes ausserhalb des Gebiets der Ungarischen Volksrepublik überein, so wird durch Absatz 1 nicht ausgeschlossen, dass die Bezeichnung für Erzeugnisse oder Waren benutzt wird, die in diesem Gebiet oder Ort hergestellt sind, sofern jede Verwechslung ausgeschlossen ist. Jedoch können durch das Protokoll zu diesem Vertrag ergänzende Bestimmungen getroffen werden.

(4) Durch Absatz 1 wird ferner niemand gehindert, auf Erzeugnissen oder Waren, ihrer Verpackung, in den Geschäftspapieren oder in der Werbung seinen Namen, den Handelsnamen, soweit er den Namen einer natürlichen Person enthält, und seinen Wohnsitz oder Sitz anzugeben, sofern diese Angaben nicht als Kennzeichen der Erzeugnisse oder Waren benutzt werden. Die kennzeichenmässige Benutzung des Namens und des Handelsnamens ist jedoch zulässig, wenn nach den Umständen jede Irreführung über die Herkunft der Erzeugnisse oder Waren ausgeschlossen ist.

(5) Artikel 5 bleibt vorbehalten.

Art. 3

(1) Der Name «Schweizerische Eidgenossenschaft», die Bezeichnungen «Schweiz» und «Eidgenossenschaft» und die Namen der schweizerischen Kantone sowie die in der Anlage B dieses Vertrags aufgeführten Bezeichnungen sind, soweit sich nicht aus den Absätzen 2–4 etwas anderes ergibt, im Gebiet der Ungarischen Volksrepublik ausschliesslich schweizerischen Erzeugnissen oder Waren vorbehalten und dürfen dort nur unter denselben Voraussetzungen benutzt werden, wie sie in der schweizerischen Gesetzgebung vorgesehen sind. Jedoch können gewisse Vorschrif-

ten dieser Gesetzgebung jeweils durch ein Protokoll für nicht anwendbar erklärt werden.

(2) Wird eine der in der Anlage B dieses Vertrags aufgeführten Bezeichnungen für andere als die Erzeugnisse oder Waren, denen sie in der Anlage B zugeordnet ist, benutzt, so ist Absatz 1 nur anzuwenden, wenn

1. die Benutzung geeignet ist, den Unternehmungen, die die Bezeichnung für die in der Anlage B angegebenen schweizerischen Erzeugnisse oder Waren rechtmässig benutzen, Nachteile im Wettbewerb zuzufügen
oder
2. die Benutzung der Bezeichnung geeignet ist, den besonderen Ruf oder die besondere Werbekraft der Bezeichnung zu beeinträchtigen.

(3) Stimmt eine der nach Absatz 1 geschützten Bezeichnungen mit der Bezeichnung eines Gebiets oder Ortes ausserhalb des Gebiets der Schweizerischen Eidgenossenschaft überein, so wird durch Absatz 1 nicht ausgeschlossen, dass die Bezeichnung für Erzeugnisse oder Waren benutzt wird, die in diesem Gebiet oder Ort hergestellt sind, sofern jede Verwechslung ausgeschlossen ist. Jedoch können durch das Protokoll zu diesem Vertrag ergänzende Bestimmungen getroffen werden.

(4) Durch Absatz 1 wird ferner niemand gehindert, auf Erzeugnissen oder Waren, ihrer Verpackung, in den Geschäftspapieren oder in der Werbung seinen Namen, den Handelsnamen, soweit er den Namen einer natürlichen Person enthält, und seinen Wohnsitz oder Sitz anzugeben, sofern diese Angaben nicht als Kennzeichen der Erzeugnisse oder Waren benutzt werden. Die kennzeichenmässige Benutzung des Namens und des Handelsnamens ist jedoch zulässig, wenn nach den Umständen jede Irreführung über die Herkunft der Erzeugnisse oder Waren ausgeschlossen ist.

(5) Artikel 5 bleibt vorbehalten.

Art. 4

(1) Werden die nach den Artikeln 2 und 3 geschützten Namen und Bezeichnungen diesen Bestimmungen zuwider im geschäftlichen Verkehr für Erzeugnisse oder Waren oder deren Aufmachung oder Verpackung oder auf Rechnungen, Frachtbriefen oder anderen Geschäftspapieren oder in der Werbung benutzt, so wird die Benutzung auf Grund des Vertrags selbst durch alle solche gerichtlichen oder behördlichen Massnahmen einschliesslich der Beschlagnahme unterdrückt, die nach der Gesetzgebung des Vertragsstaats, in dem der Schutz in Anspruch genommen wird, für die Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs oder sonst für die Unterdrückung unzulässiger Bezeichnungen in Betracht kommen.

(2) Die Bestimmungen dieses Artikels sind auch dann anzuwenden, wenn diese Namen oder Bezeichnungen in Übersetzung oder mit einem Hinweis auf die tatsächliche Herkunft oder mit Zusätzen wie «Art», «Typ», «Fasson», «Nachahmung» oder dergleichen oder in abweichender Form benutzt werden, sofern trotz der Abweichung die Gefahr einer Verwechslung im Verkehr besteht.

(3) Es besteht Einverständnis darüber, dass auch der Gebrauch dieser Namen und Bezeichnungen als Gattungsbezeichnung als unzulässige Benutzung im Sinne dieses Artikels zu betrachten ist.

(4) Die Bestimmungen dieses Artikels sind auf Erzeugnisse oder Waren bei der Durchfuhr nicht anzuwenden.

Art. 5

(1) Die Bestimmungen des Artikels 4 sind auch anwendbar, wenn für Erzeugnisse oder Waren oder deren Aufmachung oder Verpackung oder auf Rechnungen, Frachtbriefen oder sonstigen Geschäftspapieren oder in der Werbung Kennzeichnungen, Marken, Namen, Aufschriften oder Abbildungen benutzt werden, die unmittelbar oder mittelbar falsche oder irreführende Angaben über Herkunft, Ursprung, Natur, Sorte oder wesentliche Eigenschaften der Erzeugnisse oder Waren enthalten.

(2) Namen oder Abbildungen von Orten, Gebäuden, Denkmälern, Flüssen, Bergen, von historischen oder literarischen Persönlichkeiten, Trachten, Motiven der Folklore, typische Sprachausdrücke eines Vertragsstaats oder dergleichen, die nach Auffassung eines wesentlichen Teils der beteiligten Verkehrskreise des Vertragsstaats, in dem der Schutz in Anspruch genommen wird, auf den anderen Vertragsstaat oder auf einen Ort oder ein Gebiet dieses Vertragsstaats hinweisen, gelten als falsche oder irreführende Angaben über die Herkunft im Sinne des Absatzes 1, wenn sie für Erzeugnisse oder Waren benutzt werden, die nicht aus diesem Vertragsstaat stammen, sofern nicht der Name oder die Abbildung unter den gegebenen Umständen vernünftigerweise nur als Beschaffenheitsangabe oder Phantasiebezeichnung aufgefasst werden kann.

Art. 6

Ansprüche wegen Verletzung der Bestimmungen dieses Vertrags können vor den Gerichten der Vertragsstaaten ausser von natürlichen und juristischen Personen und Gesellschaften, die nach der Gesetzgebung der Vertragsstaaten hierzu berechtigt sind, auch von Verbänden und Vereinigungen geltend gemacht werden, welche die beteiligten Erzeuger, Hersteller, Händler oder Verbraucher unmittelbar oder mittelbar vertreten und in einem der Vertragsstaaten ihren Sitz haben, sofern sie nach der Gesetzgebung des Vertragsstaats, in dem sie ihren Sitz haben, als solche in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten klagen können. Sie können unter diesen Voraussetzungen auch im Strafverfahren Ansprüche oder Rechtsbehelfe geltend machen, soweit die Gesetzgebung des Vertragsstaats, in dem das Strafverfahren durchgeführt wird, solche Ansprüche oder Rechtsbehelfe vorsieht.

Art. 7

(1) Erzeugnisse oder Waren, Verpackungen, Rechnungen, Frachtbriefe und sonstige Geschäftspapiere sowie Werbemittel, die sich bei Inkrafttreten dieses Vertrags im Gebiet eines der Vertragsstaaten befinden und rechtmässig mit Angaben versehen worden sind, die nach diesem Vertrag nicht benutzt werden dürfen, können bis zum

Ablauf von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieses Vertrags abgesetzt oder aufgebraucht werden.

(2) Darüber hinaus dürfen natürliche und juristische Personen und Gesellschaften, die eine der nach den Artikeln 2 oder 3 geschützten Bezeichnungen bereits im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Vertrags rechtmässig benutzt haben, diese Bezeichnung bis zum Ablauf von sechs Jahren nach Inkrafttreten des Vertrags weiterbenutzen. Das Weiterbenutzungsrecht kann nur mit der Unternehmung oder dem Teil der Unternehmung, zu der die Bezeichnung gehört, vererbt oder veräussert werden.

(3) Ist eine der nach den Artikeln 2 oder 3 geschützten Bezeichnungen Bestandteil eines Handelsnamens, der bereits im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Vertrags rechtmässig benutzt worden ist, so sind die Bestimmungen des Artikels 2 Absatz 4 Satz 1 und des Artikels 3 Absatz 4 Satz 1 auch dann anzuwenden, wenn der Handelsname nicht den Namen einer natürlichen Person enthält. Absatz 2 Satz 2 ist entsprechend anzuwenden.

(4) Artikel 5 bleibt vorbehalten.

Art. 8

(1) Die Listen der Anlagen A und B dieses Vertrags können durch Notenwechsel geändert oder erweitert werden. Jedoch kann jeder Vertragsstaat die Liste der Bezeichnungen für Erzeugnisse oder Waren aus seinem Gebiet ohne Zustimmung des anderen Vertragsstaats einschränken.

(2) Im Falle der Änderung oder Erweiterung der Liste der Bezeichnungen für Erzeugnisse oder Waren aus dem Gebiet eines der Vertragsstaaten sind die Bestimmungen des Artikels 7 anzuwenden; statt des Zeitpunkts der Unterzeichnung und des Inkrafttretens des Vertrags ist der Zeitpunkt der Bekanntmachung der Änderung oder der Erweiterung durch den anderen Vertragsstaat massgebend.

Art. 9

Die Bestimmungen dieses Vertrags schliessen nicht den weitergehenden Schutz aus, der in einem der Vertragsstaaten für die nach den Artikeln 2, 3 und 5 Absatz 2 geschützten Bezeichnungen und Abbildungen des anderen Vertragsstaats auf Grund innerstaatlicher Rechtsvorschriften oder anderer internationaler Vereinbarungen besteht oder künftig gewährt wird.

Art. 10

(1) Das Bundesamt für geistiges Eigentum und das ungarische Landesamt für Erfindungen können Informationen über die Anwendung des Vertrags austauschen. Sie sind bestrebt, Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Vertrags, von denen sie Kenntnis erhalten, einer Lösung entgegenzuführen.

(2) Zur Erleichterung der Durchführung dieses Vertrags wird aus Vertretern der Regierung jedes der Vertragsstaaten eine Gemischte Kommission gebildet.

(3) Die Gemischte Kommission hat die Aufgabe, Vorschläge zur Änderung oder Erweiterung der Listen der Anlagen A und B dieses Vertrags, die der Zustimmung der Vertragsstaaten bedürfen, zu prüfen sowie alle mit der Anwendung dieses Vertrags zusammenhängenden Fragen zu erörtern.

(4) Die Gemischte Kommission tritt auf Verlangen des einen oder anderen Vertragsstaats zusammen.

Art. 11

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden werden so bald wie möglich in Budapest ausgetauscht.

(2) Dieser Vertrag tritt drei Monate nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und bleibt zeitlich unbegrenzt in Kraft.

(3) Dieser Vertrag kann jederzeit von jedem der beiden Vertragsstaaten mit einer Frist von einem Jahr gekündigt werden.

Zu Urkund dessen haben die obgenannten Bevollmächtigten diesen Vertrag unterzeichnet.

Geschehen in Bern, am 14. Dezember 1979, in zwei Originalexemplaren, jedes in deutscher und ungarischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise massgebend sind.

Für die
Schweizerische Eidgenossenschaft:
Braendli

Für die
Ungarische Volksrepublik:
Pusztai

Protokoll

Die Hohen Vertragsparteien,

von dem Wunsche geleitet, die Anwendung gewisser Vorschriften des Vertrags vom heutigen Tage über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geographischen Bezeichnungen näher zu regeln,

haben die nachstehenden Bestimmungen vereinbart, welche einen integrierenden Bestandteil des Vertrags bilden:

1. Die Bestimmungen dieses Vertrags finden auf Bezeichnungen von Terrassen keine Anwendung.

Das gleiche gilt für Bezeichnungen, die nach Massgabe des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen vom 2. Dezember 1961² als Sortenbezeichnungen verwendet werden müssen, wenn dieses Übereinkommen im Verhältnis zwischen den Vertragsstaaten des vorliegenden Vertrags in Kraft getreten ist.

2. Durch den Vertrag werden die in jedem der Vertragsstaaten bestehenden Bestimmungen über die Einfuhr von Erzeugnissen oder Waren nicht berührt.
3. Die in Artikel 2 Absatz 1 des Vertrags erwähnten Namen der ungarischen Departemente und Regionen sind:

Departemente:

Bács-Kiskún	Komárom
Baranya	Nógrád
Békés	Pest
Borsod-Abaúj-Zemplén	Somogy
Budapest	Szabolcs-Szatmár
Csongrád	Szolnok
Fejér	Tolna
Győr-Sopron	Vas
Hajdú-Bihar	Veszprém
Heves	Zala

Regionen:

Dunántúl (Pannónia)	Tiszántúl
Duna-Tisza Köze	

4. Die in Artikel 3 Absatz 1 des Vertrags erwähnten Namen der schweizerischen Kantone sind:
Appenzell Ausserrhoden Basel-Stadt

² SR 0.232.161/.162

Appenzell Innerrhoden	Bern
Aargau	Freiburg
Basel-Landschaft	Genf
Glarus	Tessin
Graubünden	Thurgau
Jura	Unterwalden ob dem Wald
Luzern	Unterwalden nid dem Wald
Neuenburg	Uri
St. Gallen	Waadt
Schaffhausen	Wallis
Schwyz	Zug
Solothurn	Zürich

5. Als Übersetzungen der nach den Artikeln 2 und 3 des Vertrags geschützten Bezeichnungen (Art. 4 Abs. 2 des Vertrags) gelten auch die entsprechenden lateinischen Bezeichnungen und im Falle der Bezeichnung «westschweizerisch» auch die Bezeichnung «romand».

Im Falle des Kantonsnamens «Graubünden» gilt diese Bestimmung auch für die Kurzform «Bündner».

6. Den gleichen Schutz wie die nach den Artikeln 2 und 3 Absatz 1 geschützten Bezeichnungen geniessen auch die grammatikalischen Abwandlungen dieser Bezeichnungen, wie beispielsweise Abwandlungen in Eigenschaftswörter oder Hauptwörter.
7. Der Name «Helvécia» darf im Handelsverkehr für Weine, die aus der gleichnamigen ungarischen Gemeinde stammen, nur als Bestandteil der Firma der Vertriebsunternehmung «Helvéciai Allami Gazdaság» in nach Schriftart, Grösse und Farbe gleichen Buchstaben benützt werden. Ausserdem ist der Zusatz «Ungarn» anzubringen.
8. Der Schutz der in der Anlage B des Vertrags aufgeführten Käsebezeichnung «Emmentaler Käse» schliesst nicht aus, dass diese Bezeichnung während der in Artikel 7 Absatz 2 genannten Frist im Gebiet der Ungarischen Volksrepublik für ungarischen Käse benützt wird, sofern ihr die Bezeichnung «Ungarn» oder jede andere geographische Bezeichnung, die klar auf die ungarische Herkunft hinweist, in nach Schriftart, Grösse und Farbe gleichen Buchstaben beigefügt wird.

Geschehen in Bern, am 14. Dezember 1979, in zwei Originalexemplaren, jedes in deutscher und in ungarischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise massgebend sind.

Für die
Schweizerische Eidgenossenschaft:

Braendli

Für die
Ungarische Volksrepublik:

Pusztai

Anlage A

1. Borok – Weine

Abasár	Diás
Akali	Dóc
Akasztó	Domoszló
Aldebrő	Dömsöd
Alföld	Dörgicse
Andornaktálya	Eger
Apostag	Egerszólát
Abrahámhegy	Érsekhalom
Asothalom	Esztergom
Aszár	Fácánkert
Badacsony	Feldebrő
Baj	Fertőboz
Baja	Fertőrákos
Balaton	Forráskút
Balatonakali	Fülöpszállás
Balatonboglár	Gara
Balatoncsicsó	Galambok
Balatonfüred	Gyenesdiás
Balatonmáriafürdő	Gyöngyös
Balatonmellék	Gyöngyöstarján
Balatonpart	Győr
Balatonszepezd	Hajós
Bácsalmás	Hegyesd
Bár	Hegyszentmárton
Bársonyos	Hercegszántó
Bogács	Heves
Bokros	Hevesfa
Bugac	Hosszuhegy
Bükkalja	Izsák
Bükkaranyos	Jánoshalma
Cegléd	Jászberény
Császár	Kalocsa
Császártöltés	Kecel
Csemő	Kecskemét
Csengőd	Kékkút
Cserkeszőlő	Kerecsend
Cserkút	Kemeneskápolna
Csókakő	Kéthely
Csongrád	Kisapáti
Csopak	Kisbér
Dánszentmiklós	Kisharsány
Debrecen	Kiskomárom
Debrő	Kiskőrös
Demjén	Kiskunhalas

Kissomlyó	Pahod
Kistelek	Pákozd
Kőröshegy	Pannonhalma
Kőszeg	Pécs
Kötcese	Pécsvárad
Kunbaja	Pincehely
Kunféhértó	Pirtó
Lakitelek	Pusztamérges
Leánycsók	Pusztamonostor
Leányvásár	Pusztaszer
Lovas	Pusztavám
Mád	Révfülöp
Magyarfalva	Rezi
Makláz	Rózsaszentmárton
Márfa	Sághegy
Markaz	Sály
Mátra	Siklós
Mátraalja	Sitke
Mecsek	Solt
Mesteri	Soltszentimre
Mohács	Soltvadkert
Monor	Somló
Monoszló	Somlódobsa
Monostorapáti	Somlójenő
Mór	Somlószlós
Mórahalom	Sopron
Mosonszentpéter	Suharc
Nagyharcsány	Sümeg
Nagykőrös	Szeged
Nagyrada	Székszárd
Nagyréde	Szentantalfa
Nagyrév	Szentgyörgyhegy
Napkor	Szentjakabfa
Nemesnádudvar	Szigetcsép
Neszmély	Szigetvár
Novaj	Szigliget
Nyársapát	Szikra
Nyiregyháza	Szólád
Ócsa	Szombathely
Óbudavár	Szőlőskislak
Olaszliszka	Tabdi
Orbánhegy	Tajó
Ostoros	Tamáci
Öreghegy	Tállya
Örkény	Tápiószele
Örvényes	Tapolca
Páhi	Tarcal

Tata	Ujhartyán
Terchegy	Várdomb
Tibolddaróc	Várvölgy
Tihany	Vaskeresztes
Tiszaföldvár	Vaskut
Tiszaakút	Velence
Tokaj	Verpelét
Tolcsva	Villány
Tótierdő	Villánykövesd
Törtel	Visonta
Türje	Zánka
Hungária (pezsgő)	Hungária (Sekt)
Pannónia (pezsgő)	Pannónia (Sekt)
Promontor (pezsgő)	Promontor (Sekt)

2. Élelmiszerek és mezőgazdasági termékek

Lebensmittel und landwirtschaftliche Erzeugnisse

2.1 Pék- és cukrásztermékek

Backwaren und Konditoreierzeugnisse

Budapest (csokoládé)	Budapest (Schokolade)
Győr (keksz és ostya)	Győr (Cakes und Waffeln)
Hortobágy (palacsinta)	Hortobágy (palacsinta)
Magyar dobostorta	Ungarische Doboschorte
Somló (galuska)	Somló (Nockerl)

2.2 Sörök – Biere

Hungária	Nagykanizsa
Kőbánya	Sopron
Lővér	

2.3 Hal és halkészítmények

Fisch und Fischerzeugnisse

Baja (halászlé konzerv)	Baja (gewürzte Fischsuppekonserven)
Balaton (fogas, süllő)	Balaton (Sander, Schill)
Budapest	Budapest

(halászlé konzerv)
 Kalocsa
 (halászlé konzerv)
 Szeged
 (halsaláta)

(gewürzte Fischsuppekonserven)
 Kalocsa
 (gewürzte Fischsuppekonserven)
 Szeged
 (Fischsalat)

2.4 Hus és huskészítmények

Alföld
 (pástétom)
 Bakony
 (sertésborda konzerv)
 Budapest
 (sonka)
 Budapest
 (szalámi)
 Csaba
 (kolbász)
 Debrecen
 (pároskolbász)
 Debrecen
 (tokány)
 Debrecen
 (pároskolbász konzerv)
 Gyula
 (kolbász)
 Győr
 (hentesipari termékek)
 Kapuvár
 (sonka)
 Pápa
 (hentesipari termékek, sonka)
 Pápa
 (huskonzerv)
 Szeged
 (szalámi)
 Szeged
 (hurka)
 Szeged
 (gulyáskonzerv)
 Szekszárd
 (sertésborda konzerv)
 Veszprém
 (sertésborda konzerv)

Fleisch und Fleischwaren

Alföld
 (Pastete)
 Bakony
 (Schweinskotelettkonserven)
 Budapest
 (Schinken)
 Budapest
 (Salami)
 Csaba
 (Wurst)
 Debrecen
 (Doppelwurst)
 Debrecen
 (geschmortes Fleisch)
 Debrecen
 (Doppelwurstkonserven)
 Gyula
 (Wurst)
 Győr
 (Fleischwaren)
 Kapuvár
 (Schinken)
 Pápa
 (Fleischwaren, Schinken)
 Pápa
 (Fleischkonserven)
 Szeged
 (Salami)
 Szeged
 (Wurst)
 Szeged
 (Gulaschkonserven)
 Szekszárd
 (Schweinskotelettkonserven)
 Veszprém
 (Schweinskotelettkonserven)

2.5 Mezőgazdasági termékek

Hungaropoly
(vöröshere)
Kompolt
(sárgaszáru kender)

2.6 Gyümölcs és zöldség

Abasár
(borszőlő)
Balatonboglár
(borszőlő)
Börzsöny
(málna)
Budavidék
(őszibarack)
Csáford
(borszőlő⇒)
Debrecen
(pöszméte)
Érd
(meggy)
Gyöngyös
(szőlő)
Heves
(görögdinnye)
Izsák
(szőlő)
Kecskemét
(szőlő)
Kecskemét
(kajszibarack)
Nagyréde
(borszőlő)
Szabolcs
(alma)
Szatmár
(szilva)
Szatymaz
(őszibarack)
Verpelét
(szőlő)
Villány

Landwirtschaftliche Erzeugnisse

Hungaropoly
(Rotklee)
Kompolt
(Hanf)

Obst und Gemüse

Abasár
(Weintrauben)
Balatonboglár
(Weintrauben)
Börzsöny
(Himbeere)
Budavidék
(Pfirsiche)
Csáford
(Weintrauben)
Debrecen
(Stachelbeeren)
Érd
(Sauerkirschen)
Gyöngyös
(Trauben)
Heves
(Wassermelone)
Izsák
(Trauben)
Kecskemét
(Trauben)
Kecskemét
(Aprikose)
Nagyréde
(Weintrauben)
Szabolcs
(Apfel)
Szatmár
(Pflaumen)
Szatymaz
(Pfirsiche)
Verpelét
(Trauben)
Villány

(borszőlő)	(Weintrauben)
Zala	Zala
(alma)	(Apfel)
Bácska	Bácska
(lecsókonzerv)	(Paprika- und Tomatenkonserven, «Letschokonserven»)
Bogyiszló	Bogyiszló
(étkezési paprika)	(Tafelpaprika)
Cece	Cece
(étkezési paprika)	(Tafelpaprika)
Győr	Győr
(uborka)	(Gurken)
Hajduság	Hajduság
(fejeskáposzta)	(Kopfsalat)
Kalocsa	Kalocsa
(fűszerpaprika)	(Gewürzpaprika)
Kecskemét	Kecskemét
(paradicsom)	(Tomaten)
Mohács	Mohács
(kelkáposzta)	(Kohl)
Makó	Makó
(fokhagyma)	(Knoblauch)
Makó	Makó
(hagyma)	(Zwiebel)
Pallag	Pallag
(étkezési paprika)	(Tafelpaprika)
Szeged	Szeged
(fűszerpaprika)	(Gewürzpaprika)
Szeged	Szeged
(lecsókonzerv)	(Paprika- und Tomatenkonserven, «Letschokonserven»)
Szentes	Szentes
(étkezési paprika)	(Tafelpaprika)
Vecsés	Vecsés
(savanyu káposzta)	(Sauerkraut)

2.7 Teitermékek és sajtok

Óvár
(sajt)
Pálpusztá
(sajt)

Milchprodukte und Käse

Óvár
(Käse)
Pálpusztá
(Käse)

2.8 Vizek és ásványvizek – Wasser und Mineralwasser

Gyógyvizek – Heilwasser

Andornaktálya
Balatonfüred
Budapest
Bük
Bükkszék
Császár-fürdő (Budapest)
Csokonyavisonta
Csongrád
Csopak
Debrecen
Eger
Gyoma
Győr
Gyula
Hajduszoboszló
Harkány
Hévíz
Igmánd
Kékkut
Király-fürdő (Budapest)
Lukács-fürdő (Budapest)
Margitsziget
Komárom
Mezőkövesd
Mosonmagyaróvár
Nagyigmánd
Őrsöd
Őrmező
Parád

Parádsasvár
Pesterzsábet
Rác-fürdő (Budapest)
Rudas-fürdő (Budapest)
Ságvár
Sóshartyán
Szeged
Szentés
Szolnok
Tiszajenő
Városliget (Budapest)
Zalakaros

Ásványvizek – Mineralwasser

Budapest
Fonyód
Csopak
Edelény
Győr
Harkány
Kékkut
Kerekdomb
Kisujszállás
Margitsziget
Moha
Mucsony
Parádsasvár
Simontornya
Szeged
Táska
Tisza-kécske

2.9 Ásványi sók, gyógyiszapok és tőzegiszapok

Hévíz
(gyógyiszap)
Makó
(gyógyiszap)
Tiszasüly
(gyógyiszap)

Mineralsalz, Heilmoor und Torfmoor

Hévíz
(Heilmoor)
Makó
(Heilmoor)
Tiszasüly
(Heilmoor)

2.10 Égetett szeszesitalok

Budafok
(brandy)
Eger

Spirituosen

Budafok
(Brandy)
Eger

(cseresznyepálinka)	(Kirschwasser)
Kecskemét (baracklikőr)	Kecskemét (Aprikosenlikőr)
Kecskemét (barackpálinka)	Kecskemét (Aprikosenschnaps)
Magyar Puszta Koktél	Ungarischer Puszta Cocktail
Mátra (brandy)	Mátra (Brandy)
Szatmár (szilvapálinka)	Szatmár (Pflaumenbranntwein)

3. Iparcikkek

3.1 Üveg- és porcelánkészítmények

Ajka
(üvegárúk)
 Aquincum
(porcelán)
 Herend
(porcelán)
 Hódmezővásárhely
(majolika)
 Hollóháza
(porcelán)
 Kalocsa
(porcelán)
 Karcag
(üvegárúk)
 Parád
(üvegárúk)
 Salgótarján
(üvegárúk)
 Városlőd
(majolika)

3.2 Iparművészeti cikkek, himzések, csipkék

Alföld
(faragás)
 Balatonendréd
(csipke)
 Baranya
(faragás)

Industrieartikel

Glas- und Porzellanprodukte

Ajka
(Glaswaren)
 Aquincum
(Porzellan)
 Herend
(Porzellan)
 Hódmezővásárhely
(Majolika)
 Hollóháza
(Porzellan)
 Kalocsa
(Porzellan)
 Karcag
(Glaswaren)
 Parád
(Glaswaren)
 Salgótarján
(Glaswaren)
 Városlőd
(Majolika)

Kunstgewerbliche Artikel, Stickerei, Spitzen

Alföld
(Schnitzerei)
 Balatonendréd
(Spitze)
 Baranya
(Schnitzerei)

Békés (szücszimzés)	Békés (Kürschnerstickerei)
Bereg (himzés)	Bereg (Stickerei)
Bihar (szürrátétes)	Bihar (gestickter ungarischer Bauernmantel)
Bősárkány (gyékényszatyor)	Bősárkány (Basttasche)
Bugac (karikásostor)	Bugac (Hetzpeitsche)
Buzsák (himzés)	Buzsák (Stickerei)
Csetnek (csipke)	Csetnek (Spitze)
Csongrád (butor)	Csongrád (Möbel)
Csorna (himzés)	Csorna (Stickerei)
Debrecen (csikóbőrös kulacs)	Debrecen (eine mit Fohlenfell bezogene hölzerne Feldflasche)
Debrecen (szürhimzés)	Debrecen (Bauernmantelstickerei)
Délalföld (szürhimzések)	Délalföld (ungarische Bauernmäntelstickereien)
Dunántul (faragás)	Dunántul (Schnitzerei)
Duna-Tisza köze (faragás)	Duna-Tisza köze (Schnitzerei)
Eger (butor)	Eger (Möbel)
Endrőd (csipke)	Endrőd (Spitze)
Halas (csipke)	Halas (Spitze)
Heves (himzés)	Heves (Stickerei)
Heves (butor)	Heves (Möbel)
Heves (faragás)	Heves (Schnitzerei)

Hódmezővásárhely (butor)	Hódmezővásárhely (Möbel)
Hódmezővásárhely (himzés)	Hódmezővásárhely (Stickerei)
Hortobágy (karikásostor)	Hortobágy (Hetzpeitsche, Feldflasche)
Hortobágy (faragás)	Hortobágy (Schnitzerei)
Hövej (himzés)	Hövej (Stickerei)
Kalocsa (butor)	Kalocsa (Möbel)
Kalocsa (himzés)	Kalocsa (Stickerei)
Kapuvár (himzés)	Kapuvár (Stickerei)
Karád (himzés)	Karád (Stickerei)
Karcag (csipke)	Karcag (Spitze)
Karcag (himzés)	Karcag (Stickerei)
Kecskemét (karikásostor)	Kecskemét (Hetzpeitsche)
Kunság (himzés)	Kunság (Stickerei)
Makó (himzés)	Makó (Stickerei)
Matyó (himzés)	Matyó (Stickerei)
Matyó (butor)	Matyó (Möbel)
Mezőkövesd (himzés)	Mezőkövesd (Stickerei)
Nemeshany (csipke)	Nemeshany (Spitze)
Nógrád (himzés)	Nógrád (Stickerei)
Nógrád (faragás)	Nógrád (Schnitzerei)
Orosháza (himzés)	Orosháza (Stickerei)
Palóc	Palóc

(faragás)	(Schnitzerei)
Palóc	Palóc
(hímzés)	(Stickerei)
Pest	Pest
(hímzés)	(Stickerei)
Rábaköz	Rábaköz
(hímzés)	(Stickerei)
Sárköz	Sárköz
(butor)	(Möbel)
Sárköz	Sárköz
(hímzés)	(Stickerei)
Sióagárd	Sióagárd
(hímzés)	(Stickerei)
Somogy	Somogy
(faragás)	(Schnitzerei)
Szeged	Szeged
(papucs)	(Pantoffel)
Szentistván	Szentistván
(hímzés)	(Stickerei)
Tard	Tard
(hímzés)	(Stickerei)
Tiszántul	Tiszántul
(faragás)	(Schnitzerei)
Tolna	Tolna
(hímzés)	(Stickerei)
Tószeg-Vezseny	Tószeg-Vezseny
(fotel)	(Fauteuil)
Veszprém	Veszprém
(faragás)	(Schnitzerei)
Vezseny	Vezseny
(gyermekszék)	(Kinderstuhl)
Zala	Zala
(faragás)	(Schnitzerei)

3.3 Textiliák és vászonkészítmények

Baja
(szőnyeg)
Baranya
(szőttés)
Békés
(szőnyeg)
Békés
(szőttés)

Textiles und Leinwandprodukte

Baja
(Teppich)
Baranya
(gewebter Stoff)
Békés
(Teppich)
Békés
(gewebter Stoff)

Békéscsaba (szőnyeg)	Békéscsaba (Teppich)
Békésszentandrás (szőnyeg)	Békésszentandrás (Teppich)
Bodrogköz (szőttes)	Bodrogköz (gewebter Stoff)
Celldömölk (szőnyeg)	Celldömölk (Teppich)
Cigánd (szőttes)	Cigánd (gewebter Stoff)
Csongrád (szőnyeg)	Csongrád (Teppich)
Hajdu-Bihar (szőttes)	Hajdu-Bihar (gewebter Stoff)
Hetés (szőttes)	Hetés (gewebter Stoff)
Heves (szőnyeg)	Heves (Teppich)
Heves (szőttes)	Heves (gewebter Stoff)
Jászárokszállás (szőnyeg)	Jászárokszállás (Teppich)
Kiskunfélegyháza (szőnyeg)	Kiskunfélegyháza (Teppich)
Lakócsa (szőttes)	Lakócsa (gewebter Stoff)
Mezőtur (szőnyeg)	Mezőtur (Teppich)
Nógrád (szőttes)	Nógrád (gewebter Stoff)
Ormánság (szőttes)	Ormánság (gewebter Stoff)
Palóc (szőttes)	Palóc (gewebter Stoff)
Paszah (szőttes)	Paszah (gewebter Stoff)
Sárköz (szőttes)	Sárköz (gewebter Stoff)
Sokác (szőttes)	Sokác (gewebter Stoff)
Tata (szőnyeg)	Tata (Teppich)

Tolna
(szóttos)

Tolna
(gewebter Stoff)

3.4 Gépek, acél- és vaskészítmények és egyéb iparcikkek

Maschinen, Stahl- und Eisenpro- dukte und andere Industrieartikel

Bonyhád
(zománcedény)

Bonyhád
(Emailtöpfe)

Budafok
(zománcedény)

Budafok
(Emailgeschirre)

Csepel
(kerékpár)

Csepel
(Fahrrad)

Szentgotthárd
(kasza, vivópenge)

Szentgotthárd
(Sense, Fechtklinge)

3.5 Játékok és hangszerek

Spielzeuge und Musikinstrumente

Alföldi pásztor
(baba)

Hirte vom Alföld
(Puppe)

Baja-vidék
(baba)

Baja-vidék
(Puppe)

Baranya
(baba)

Baranya
(Puppe)

Bugac
(baba)

Bugac
(Puppe)

Csököly
(baba)

Csököly
(Puppe)

Érseksanád
(baba)

Érseksanád
(Puppe)

Hortobágy
(baba)

Hortobágy
(Puppe)

Kalocsa
(baba)

Kalocsa
(Puppe)

Kapuvár
(baba)

Kapuvár
(Puppe)

Matyó
(baba)

Matyó
(Puppe)

Mezőkövesd
(baba)

Mezőkövesd
(Puppe)

Palóc
(baba)

Palóc
(Puppe)

Sárköz
(baba)

Sárköz
(Puppe)

Sioagárd
(baba)

Sioagárd
(Puppe)

Szentistván
(baba)
Tard
(baba)
Tolna
(baba)

Szentistván
(Puppe)
Tard
(Puppe)
Tolna
(Puppe)

3.6 Kő-, kerámiakészítmények kő, építőanyagok, földek, ásványok, hasznos bányatermékek (szén, kőolaj)

Stein-, Keramikprodukte, Steine, Baumaterialien, Erden, Minerale, nützliche Bergprodukte (Kohle, Petroleum)

Baja
(kerámia)
Balatonfelvidék
(kerámia)
Csákvár
(kerámia)
Debrecen
(kerámia)
Gyöngyöspásztó
(kerámia)
Hódmezővásárhely
(kerámia)
Kapuvár
(kerámia)
Karcag
(kerámia)
Magyarszombatfa
(kerámia)
Mezőcsát
(kerámia)
Mezőtur
(kerámia)
Mohács
(kerámia)
Mórág
(kerámia)
Nádudvar
(kerámia)
Sárospatak
(kerámia)
Siklós
(kerámia)
Sümege

Baja
(Keramik)
Balatonfelvidék
(Keramik)
Csákvár
(Keramik)
Debrecen
(Keramik)
Gyöngyöspásztó
(Keramik)
Hódmezővásárhely
(Keramik)
Kapuvár
(Keramik)
Karcag
(Keramik)
Magyarszombatfa
(Keramik)
Mezőcsát
(Keramik)
Mezőtur
(Keramik)
Mohács
(Keramik)
Mórág
(Keramik)
Nádudvar
(Keramik)
Sárospatak
(Keramik)
Siklós
(Keramik)
Sümege

(kerámia)	(Keramik)
Szarvas	Szarvas
(kerámia)	(Keramik)
Szekszárd	Szekszárd
(kerámia)	(Keramik)
Szentes	Szentes
(kerámia)	(Keramik)
Tata	Tata
(kerámia)	(Keramik)
Tiszafüred	Tiszafüred
(kerámia)	(Keramik)
Tótkomlós	Tótkomlós
(kerámia)	(Keramik)
Tüskevár	Tüskevár
(kerámia)	(Keramik)

*Anlage B***I. Weine****A. Westschweiz**

Regionale Herkunftsangaben:

Oeil de Perdrix

1. Kanton Wallis

Regionale Herkunftsangaben:

Amigne	Heidenwein (vin des payens)
Arvine	Höllenstein (rouge d'enfer)
Dôle	Humagne
Fendant	Johannisberg
Goron	Vin du Glacier
Hermitage	

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Ardon	Miège
Ayent	Molignon
Bramois (Brämis)	Montagnon
Branson	Montana
Chalais	Muraz
Chamoson	Ollon
Champlan	Pagane
Charrat	Raron (Rarogne)
Châtaignier	Riddes
Chermignon	Saillon
Clavoz	Salquenen (Salgesch)
Conthey	Savièse
Coquimpex	Saxon
Corin	Sierre (Siders)
Fully	Signèse
Grand-Brûlé	Sion (Sitten)
Granges	Saint-Léonard
Grimisuat	Saint-Pierre de Clages
La Folie	Urvier
Lentine	Varen (Varone)
Leuk (Loèche)	Vétroz
Leytron	Veyras
Magnot	Visp (Viège)
Martigny (Martinach)	Visperterminen

2. Kanton Waadt

Gebietsnamen:

Bonvillars	Lavaux
Chablais	Les Côtes de l'Orbe

La Côte	Vully
Regionale Herkunftsangaben:	
Dorin	Salvagnin
Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:	
<i>Bonvillars</i>	
Bonvillars	Grandson
Concise	Onnens
Corcelles	
<i>Chablais</i>	
Aigle	Villeneuve
Bex	Yvorne
Ollon	
<i>La Côte</i>	
Aubonne	Gilly
Begnins	Gollion
Bougy-Villars	Luins
Bursinel	Mont-sur-Rolle
Bursins	Morges
Château de Luins	Nyon
Chigny	Perroy
Coinsins	Rolle
Coteau de Vincy	Tartegnin
Denens	Vinzel
Féchy	Vufflens-le-Château
Founex	
<i>Lavaux</i>	
Blonay	Lutry
Burignon	Montagny
Calamin	Montreux
Chardonne	Paudex
Châtelard	Pully
Chexbres	Riex
Corseaux	Rivaz
Corsier	Saint-Légier
Cully	Saint-Saphorin
Cure d'Attalens	Savuit
Dézaley	Treytorrens
Epesses	Vevey
Faverges	Villette
Grandvaux	

Les Côtes de l'Orbe

Arnex
Orbe

Valleyres sous Rance

Vully

Vallamand

3. Kanton Genf

Regionale Herkunftsangabe:

Perlan

Gebietsname:

Mandement

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Bernex	Lully
Bourdigny	Meinier
Dardagny	Peissy
Essertines	Russin
Jussy	Satigny

4. Kanton Neuenburg

Gebietsname:

La Béroche

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Auvernier	Cornaux
Bevaix	Cortailod
Bôle	Cressier
Boudry	Hauterive
Champgréveyres	La Coudre
Colombier	Le Landeron
Corcelles	Saint-Aubin
Cormondrèche	Saint-Blaise

5. Kanton Freiburg

Gebietsname:

Vully

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Cheyres	Nant
Môtier	Praz
Mur	Sugiez

6. Kanton Bern

Gebietsname:

Bielensee

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Alfermée	Schernelz (Cergnaux)
Chavannes (Schafis)	St. Petersinsel
Erlach (Cerlier)	Spiez
La Neuveville (Neuenstadt)	Tüscherz (Daucher)
Ligerz (Gléresse)	Twann (Douanne)
Oberhofen	Vingelz (Vigneule)

B. Ostschweiz

Regionale Herkunftsangabe:

Clevner

1. Kanton Zürich

Gebietsnamen:

Zürichsee	Weinland/Kanton Zürich
Limmattal	(nicht Weinland ohne Zusatz)
Zürcher Unterland	

Regionale Herkunftsangaben:

Weinlandwein	Zürichseewein
--------------	---------------

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Zürichsee

Appenhalde	Mariahalde
Erlenbach	Meilen
Feldbach	Schipfgut
Herrliberg	Stäfa
Hombrechtikon	Sternenhalde
Küsnacht	Turmgut
Lattenberg	Uetikon am See
Männedorf	Wädenswil

Limmattal

Weiningen

Zürcher Unterland

Bachenbülach	Oberembrach
Boppelsen	Otelfingen
Buchs	Rafz
Bülach	Regensberg
Dättlikon	Schloss Teufen
Dielsdorf	Steig-Wartberg
Eglisau	Wasterkingen
Freienstein	Wil
Heiligberg	Winkel
Hüntwangen	

Weinland/Kanton Zürich (nicht Weinland ohne Zusatz)

Andelfingen	Rickenbach
Benken	Rudolfingen
Berg am Irchel	Schiterberg
Dachsen	Schloss Goldenberg
Dinhard	Stammheim
Dorf	Trüllikon
Flaach	Trüllisberg
Flurlingen	Truttikon
Henggart	Uhwiesen
Hettlingen	Volken
Humlikon	Wiesendangen
Neftenbach	Winterthur-Wülflingen
Ossingen	Worrenberg
Rheinau	

2. Kanton Schaffhausen

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Beringen	Munot
Blaurock	Oberhallau
Buchberg	Osterfingen
Chäferstei	Rheinhalde
Dörflingen	Rüdlingen
Eisenhalde	Siblingen
Gächlingen	Stein am Rhein
Hallau	Thayngen
Heerenberg	Trasadingen
Löhningen	Wilchingen

3. Kanton Thurgau

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Amlikon	Karthause Ittingen
Arenenberg	Neunform
Bachtobel	Nussbaumen
Burghof	Ottenberg
Ermatingen	Ottoberger
Götighofen	Schlattingen
Herdern	Sonnenberg
Hüttwilen	Untersee
Iselisberg	Warth
Kalchrain	Weinfelden
Karthause	

4. Kanton St. Gallen

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Altstätten	Pfauenhalde
------------	-------------

Au	Ragaz
Balgach	Rapperswil
Berneck	Rebstein
Buchberg	Rosenberg
Eichberg	Sargans
Forst	Thal
Freudenberg	Walenstadt
Marbach	Wartau
Mels	Werdenberg
Monstein	Wil
Pfäfers	

5. Kanton Graubünden

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Chur	Malans
Costams	Maienfeld
Domat/Ems	St. Luzisteig
Fläsch	Trimmis
Igis	Zizers
Jenins	

6. Kanton Aargau

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Auenstein	Bözen
Birmenstorf	Brestenberg
Bödeler	Döttingen
Effingen	Rütiberg
Elfingen	Schinznach
Ennetbaden	Oberflachs
Goldwand	Schlossberg
Herrenberg	Seengen
Hornussen	Steinbruck
Hottwil	Stiftshalde
Klingnau	Tegerfelden
Küttigen	Villigen
Mandach	Wettingen
Remigen	Wessenberg
Rüfenach	Zeiningen

C. Übrige Schweiz

1. Kanton Basel-Landschaft

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Aesch	Maisprach
Arlesheim	Muttenz
Benken	Pratteln

5. Fleischwaren:

Saucisses d'Ajoie	Hallauer Schübli, Schinkenwurst
Bassersdorfer Schübli	Charcuterie Payernoise
Emmentaler Würstchen	

6. Gartenbauerzeugnisse:

Oensinger Steckzwiebeln

7. Konserven:

Bischofszeller Konserven	Rorschacher Konserven
Lenzburger Konfitüren	Sarganser Konserven
Lenzburger Konserven	Walliseller Konserven

8. Milch- und Käseprodukte:

Arenenberger	Bellelay Käse (Tête de Moine)
Bagnes	Brienzer Mutschli
Emmentaler Käse (Emmental)	Piora Käse
Gomser Käse	Saankäse
Greyerzer Käse (Gruyère, Gruviera)	Sbrinz Käse
Vacherin Mont d'Or	Ursernkäse

9. Mineralwasser:

Adelboden	Rhäzüns
Aproz	Rheinfelden
Eglisau	Romanel
Elm	Sassal
Eptingen	Schwarzenburg
Gonten	Sissach
Gontenbad	Unter Rechstein
Henniez,	Vals
Knutwil	Valser St. Petersquelle
Lostorf	Walzenhausen
Meltingen	Weissenburg
Nendaz	Zurzach
Passugg	

10. Spirituosen:

Marc d'Auvernier	Fricktaler Pflümliwasser
Kirsch de la Béroche	Gotthard Kräuterbranntwein
Churer Röteli	Likör Grande Gruyère
Berudges de Cornaux	Innerschwyzer Kräuterbranntwein
Marc de Cressier	Jura Enzian
Marc de Dôle	Rigi Kirsch
Emmentaler Kirsch	Schwarzbuben Kirsch
Freiämter Kirsch	Seeländer Pflümliwasser
Freiämter Pflümliwasser	Spiezer Kirsch
Freiämter Theilers	Urschwyzer Kirsch

Birnenbranntwein
 Freiämter Zwetschgenwasser
 Fricktaler Kirsch

Vieille lie du Mandement
 Worber Spirituosen

11. Tabak:

Brissago

III. Gewerbliche Wirtschaft

1. Glas- und Porzellanwaren:

Bülacher Glas
 Langenthal
 Verre de Saint-Prex

Sarner Kristall
 Wauwiler Glas

2. Kunstgewerbliche Erzeugnisse:

Brienzer Holzschnitzereien
 Brienzer Uhren

Lötschentaler Masken
 Saaser Möbel

3. Maschinen, Stahl- und Eisenwaren:

Choindez-Röhren
 Gerlafinger Spezialprofile
 Kluser Armaturen,
 Kochgeschirre, Öfen

Menziken-Maschinen,
 Leichtmetallwaren
 Rondez-Schachtguss

4. Papierwaren:

Biberister Papier
 Chamer Papier
 Landquarter Papier

Perlen Papier
 Sihl Papier

5. Spiele, Spielwaren und Musikinstrumente:

Boîtes à musique de Sainte-Croix

6. Steinzeug, Steine, Erden:

Andeer-Granit
 Calanca-Granit
 Calanca-Quarzit
 Lägern Kalk

Poschiaver Serpentin
 San Bernardino-Quarzit
 Soglio-Quarzit
 Weiacher-Kies

7. Textilerzeugnisse:

Aegeri Garne
 Hasliweberei
 Lorze-Garne

Saaser Handgewebe
 Toggenburger Gewebe
 Trunser Stoffe